

MenC-Impfung

Informationsbroschüre für Eltern

Was ist die Meningokokken-C-Erkrankung?

Die Meningokokken-C-Erkrankung ist eine schwere Krankheit, die zu Meningitis und Septikämie und im schlimmsten Fall zum Tod führen kann. Zu den Symptomen zählen Fieber, steifer Hals, Kopf- und Gelenkschmerzen sowie Hautausschlag.

Wie wird die MenC-Erkrankung verbreitet?

Die Bakterien, die Meningitis C verursachen, leben in der Nase und im Rachen. Menschen, die diese Bakterien tragen, können sie durch Husten, Niesen oder sogar Atmen verbreiten.

Welche Krankheiten verursacht sie?

MenC kann ernsthafte Erkrankungen verursachen, einschließlich

- Meningitis (Entzündung der Hirnhaut) und
- Septikämie (Blutvergiftung).

Wer ist am meisten gefährdet?

MenC tritt am häufigsten bei Kindern unter fünf Jahren auf. Babys unter einem Jahr sind besonders gefährdet. Sie tritt auch häufig bei Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren auf.

Gibt es einen Impfstoff gegen MenC?

Seit dem Jahr 2000 wird die MenC-Impfung im Rahmen des routinemäßigen Impfprogramms allen Kindern angeboten.

Babys, die am oder nach dem 1. Juli 2015 geboren sind, sollten die MenC-Impfung zusammen mit ihren anderen Impfungen im Alter von vier Monaten und eine Auffrischung im Alter von 13 Monaten erhalten.

Babys, die vor dem 1. Juli 2015 geboren sind, sollten die MenC-Impfung zusammen mit ihren anderen Impfungen im Alter von vier und sechs Monaten und eine Auffrischung im Alter von 13 Monaten erhalten.

Warum hat sich der Erstpflplan für Kinder geändert?

Der Plan für die MenC-Impfung hat sich dahingehend geändert, dass anstatt drei Impfungen im Alter von vier, sechs und 13 Monaten nur zwei Impfungen im Alter von vier und 13 Monaten verabreicht werden.

Der Impfplan wurde geändert, da wir jetzt wissen, dass zwei Impfungen Babys den gleichen Schutz bieten wie drei Impfungen.

Ist es sicher, gleichzeitig mehrere Impfungen zu erhalten?

Ja, dies ist sicher. Die Impfstoffe sind so entwickelt, dass sie Ihrem Baby den besten Schutz bieten.

Benötigt mein Kind eine MenC-Auffrischung?

Um Ihrem Kind einen zusätzlichen Schutz gegen die MenC-Infektion zu geben, sollte es im Alter von 13 Monaten zusammen mit der Hib-Impfung die MenC-Auffrischung erhalten.

Eine zweite Auffrischung der MenC-Impfung wird im 1. Jahr der Sekundarschule verabreicht.

Was ist nach der Impfung zu erwarten?

Einige Kinder können Unwohlsein, Rötungen oder Schwellungen an den Stellen aufweisen, an denen die Impfung verabreicht wurde.

Ihr Kind ist möglicherweise leicht erregbar und kann Fieber haben. Wenn dies der Fall ist, verabreichen Sie ihm Paracetamol oder Ibuprofen.

Außerdem sollte Ihr Kind viel trinken. Stellen Sie sicher, dass Ihrem Kind nicht zu warm ist und dass seine Kleidung nicht gegen den Injektionsbereich reibt.

Wer sollte die MenC-Impfung erhalten?

Die Verabreichung der MenC-Impfung ist für die meisten Menschen unbedenklich. Ihr Kind sollte den Impfstoff jedoch nicht erhalten, wenn es auf einen zuvor verabreichten Impfstoff oder einen Bestandteil eines Impfstoffes eine echte allergische Reaktion (Anaphylaxe) gezeigt hat.

Denken Sie daran:

Die MenC-Impfung schützt nur gegen MenC-Meningitis und Septikämie, die durch die Meningokokken-C-Infektion verursacht werden.

Meningitis und Septikämie können auch andere Ursachen haben, Sie müssen daher wissen, auf welche Symptome Sie achten müssen. Es gibt folgende Symptome:

- Fieber,
- Nahrungsverweigerung,
- Blasse oder fleckige Haut, Pickelchen oder Ausschlag,
- Schläfrigkeit oder Schwierigkeiten beim Aufwachen.

Wenn Sie um Ihr Baby besorgt sind, rufen Sie sofort Ihren Hausarzt an.

Für weitere Informationen

- wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder an das Gesundheitsamt.
- Lassen Sie sich ein Exemplar von „My Child's Immunisations - a guide for parents“ (Die Impfungen meines Kindes - ein Leitfaden für Eltern) zusenden, das bei Ihrer Gemeinde-Krankenschwester erhältlich ist.